

(Ebook pdf) Die leichten Schritte des Wahnsinns: Kriminalroman

## Die leichten Schritte des Wahnsinns: Kriminalroman

Von Polina Daschkowa

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #247292 in eBooksVerffentlicht am: 2011-05-04Erscheinungsdatum: 2011-05-04File Name: B00519853O | File size: 58.Mb

Von Polina Daschkowa : Die leichten Schritte des Wahnsinns: Kriminalroman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die leichten Schritte des Wahnsinns: Kriminalroman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eher mittelmig bis langweiligVon Ursula StaschickIch mu gestehen, ich habe das Buch nur bis zur Hlfte durchgelesen,

(oder sollte ich treffender sagen: durchgehalten) und das auch nur, weil ich vergeblich darauf gehofft habe, da es spannender wird. Aber nachdem der (bekannte) Massenmörder und seine Ehefrau in der Schilderung immer mehr ins psychologisch Unglaubliche abdrifteten, erschien mir jede Stunde, die ich weiter mit diesem Buch zubringe, als Zeitverschwendung. Leider sehr konstruiert und vorhersehbar, teilweise unsinnig. Schade ums ausgegebene Geld. 11 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tiefgründiger als es auf den ersten Blick erscheint... Von Flimann Die Kritiken vor mir rügen die klischeehafte Charaktere und den unglaublich wirkenden Plot. Dieser Krimi ist mit Sicherheit nicht mit einer Folge "Autopsie" gleichzusetzen. Seit wann muss ein guter Krimiroman das richtige Leben zu 100% widerspiegeln? Und vor allem, sind die Charaktere wirklich so farblos gestaltet, wie häufig vor mir angedeutet, oder sind es einfach andere Leute, anderes Land? Bezüglich Zufälle und Leben: Als guter Christ glaubt man ja an Gottesföhrung und das vorbestimmte Schicksal, wenig Raum für Zufälle. In Russland gabs 70 Jahre lang keine Religion, da gibts auch noch Zufälle, auch ganz unglaubliche! Wer etwas anderes sucht, als USA-Krimis, wird bei Daschkowa mit Sicherheit fündig. Man sollte jedoch nicht vergessen: Die russische Seele ist tiefer als die Gewässer Baikals. 9 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Atmosphärische Dichte, mittelmiger Plot Von Ein Kunde Auch wenn die Handlung durchschaubar ist, fasziniert die merkwürdige, fremde Welt im Ausgang des sowjetischen Wertesystems, in welche die Handlung den Leser entführt. Die Mentalität des russischen Alltagsmenschen wird einem auf diese Weise jenseits der blichen Klischees nähergebracht. Das Set: ein erkrankter russischer Liedermacher, ein Gestrippt aus Drogen, Intrigen und dem sowjetischen Parteibonzensystem. Bis in die Chefetagen der russischen Medienmogule verfolgt Polina Daschkowa die Wirrungen der verschiedenen Handlungsstränge: Eine schneerussische Therapeutin, ein Kindermörder den seine Vergangenheit einholt und eine Welt zwischen sowjetischer Kolchose und mafiosem Zwielicht stehen dabei im Mittelpunkt. Was nach Stereotypen klingt wird durch den psychologisch feinsinnigen Schreibstil in ein immer undurchsichtigeren Strudel hinabgeführt. Wer atmosphärische Dichte mehr schätzt, als einen subtilen Plot, wird hier ausgezeichnet bedient. Für diebrigen Leser gilt: solides Mittelmaß. Die Konstellation jedoch, das sei abschließend noch angemerkt, ist so einmalig, dass ich noch in keinem angelsächsischen, amerikanischen oder deutschen Krimi ein vergleichbares Arrangement gefunden habe.

Kurzbeschreibung Bravours meistert die Journalistin Lena ihren Alltag - bis ihre Freundin Olga mit einer Hiobsbotschaft auftaucht. Ihr Bruder, ein Liedermacher, hat sich angeblich im Drogenrausch erkrankt. Aber ausgerechnet, als er Aussicht auf einen Plattenvertrag hatte? Lena stößt auf Ungereimtheiten. Wenig später wird ein Anschlag auf sie und ihr Kind verübt. "Unglaublich dicht und spannend!" Brigitte "Dieses Buch ist ein Meisterwerk." Literaturen.de Moskau im Frühjahr 1996. Lena Poljanskaja, junge Mutter und erfolgreiche Journalistin, gehört zu den Privilegierten in ihrem von wirtschaftlicher Not und Korruption gebeugten Land. Lenas einziges Problem ist das ihrer Geschlechtsgenossinnen überall auf der Welt: Wie bringe ich Kind und Karriere unter einen Hut? Doch das ändert sich schlagartig, als Mitja, der Bruder ihrer besten Freundin, ermordet wird. Polizei und Staatsanwaltschaft glauben an Selbstmord, doch Lena hat Zweifel und geht dadurch selbst ins Visier der Mörder. Ein Sprengstoffanschlag auf sie und ihre kleine Tochter schlägt fehl; Mitjas Frau und der Popstar Asarow haben weniger Glück. Jemand will um jeden Preis verhindern, dass die wahren Hintergründe einer Mordserie an jungen Mädchen, die sich 14 Jahre zuvor in Tobolsk, im tiefsten Sibirien, abspielte, ans Licht kommen. Der Zufall in Form einer berufsbedingten Reise nach Tobolsk bietet Lena die Gelegenheit, vor Ort zu recherchieren. Bald scheint es, als sei sie nur noch von Feinden umgeben. Eine geheimnisvolle Ärztin mit zwei Identitäten, ein verliebter Popproduzent und die Spitzen der Tobolsker Mafia -- alle haben es auf Lena abgesehen. Einer der berüchtigtsten Killer Russlands wird Lenas scheinbar aussichtsloser Lage im letzten Moment eine überraschende Wendung geben. Das Leben der Romanheldin Lena hat sicherlich Ähnlichkeit mit dem ihrer Schöpferin, der Kriminalschriftstellerin Polina Daschkowa. Der Leser erfährt viel über den russischen Alltag, der sich in mancher Hinsicht erstaunlich wenig von dem unseren unterscheidet, in anderen Dingen aber immer noch sehr fremdartig anmutet. Die eigentliche Krimihandlung ist stellenweise etwas an den Haaren herbeigezogen, aber wenn man sich auf die vielen Zufälle und die psychologisch manchmal nicht ganz glaubwürdigen Figuren einlässt, bietet der Roman spannende Unterhaltung mit einem Schuss Exotik. --Anna Hochsieder Kurzbeschreibung Bravours meistert die Journalistin Lena ihren Alltag - bis ihre Freundin Olga mit einer Hiobsbotschaft auftaucht. Ihr Bruder, ein Liedermacher, hat sich angeblich im Drogenrausch erkrankt. Aber ausgerechnet, als er Aussicht auf einen Plattenvertrag hatte? Lena stößt auf Ungereimtheiten. Wenig später wird ein Anschlag auf sie und ihr Kind verübt. "Unglaublich dicht und spannend!" Brigitte "Dieses Buch ist ein Meisterwerk." Literaturen